

Sitzungsvorlage Nr. 0229/2014

Beratungsfolge	Datum	Status
Ausschuss für Bildung und Schule	08.09.2014	öffentlich

Zuständige Facheinheit: 40 - Fachbereich Bildung, Schule, Kultur und Sport	Berichtersteller/-in: Herr Dr. Ansgar Hörster
--	---

Beratungsgegenstand:

1. Controlling-Bericht zum 30.06.2014

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung und Schule nimmt den 1. Controllingbericht 2014 zur Kenntnis.

Rechtsgrundlage:

§ 26 Abs. 2 u. 3 Kreisordnung

Sachdarstellung:

Im Rahmen des unterjährigen Controllings werden im ersten Controllingbericht 2014 wesentliche Planabweichungen zum Stichtag 30.06.2014 aufgezeigt. Hierdurch soll ein Überblick über den Stand der Haushaltsbewirtschaftung auf Kreisebene sowie ein Einblick in die konkreten Ursachen etwaiger Planabweichungen der jeweiligen Budgets eröffnet werden. Die aufgeführten Abweichungen werden in den Facheinheiten in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Finanzen analysiert. Die Erkenntnisse dienen soweit möglich zur Steuerung der Mittelbewirtschaftung im weiteren Jahresverlauf.

Zum 1. Controllingbericht ergeben sich bei den zentralen schul- und schülerbezogenen Leistungen des Schulträgers (Produkt 05.01.02) Mehraufwendungen von 120 T-EUR. Im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 wurden Ermächtigungen aus dem Vorjahr für Sachleistungen für Projekte und Maßnahmen an Schulen in dieser Höhe übertragen und in 2014 in Anspruch genommen. Somit verschieben sich auch die Aufwendungen ins Haushaltsjahr 2014. Zudem ergeben sich Mehraufwendungen bei den Schülerfahrtkosten von 100 T-EUR. Hier wirken sich Preiserhöhungen der Verkehrsunternehmen aus. Bei der Planung 2014 war davon ausgegangen worden, dass die Schülerzahlen bedingt durch die demografische Entwicklung sinken und dadurch die Preiserhöhung ausgeglichen werden kann. Diese Entwicklung hat sich nicht bestätigt.

Weitere Abweichungen zur Planung ergeben sich im Bildungsbüro (Produkt 05.04.01). Dort fällt die Zuweisung für das Projekt "Lernen vor Ort", welches zum 31.08.2014 ausläuft, um 106 T-EUR geringer aus als geplant. Bereits seit Februar 2014 sind drei Stellen unbesetzt, so dass hier Einsparungen bei den Personalaufwendungen entstehen.

Anlagen:

TOP 3 "1. Controllingbericht zum 30.06.2014" - Anlage 1